

Hamburg 20. 12. 1893.

Meine sehr verehrte Frau Doctor!

Unter dem Einfluss d. letzten  
Ihrer wunderbaren Dichtung  
"Christ" finden ich mich  
mühsam in d. d. Schrift  
in den dies. Zeiten.

Es scheint mir, als ob  
auf einem, was schon  
stehen, in d. d. d. d.  
seiner Lebensstellung,

Killyferigen brüder!

Mit der festlichen Grusse  
auf seinem neuen H. Festen  
in Erwartung baldigen Antwort

Ihr herzlichster  
Freund

J. Lindner





starkem Schaffenskraft, nicht  
"Mühsamkeit bei jeder Kerbe" wie  
"Lebensgefühl, Regent!" -

Ich hoffe, auch wir die letzten Reibungen  
geben: ist die ΠΥΡΙΣ die die  
physikalischen Prinzipien wiedergibt  
in die letzten von 2 Teilen mit  
Ihrer letzten Kinde mit der  
Anschauung zu kommen.

Wir stehen hier: die Hauptarbeit  
Ihrer Lebensarbeit hat sich jetzt  
nicht mehr alle begeben und in  
dieser Kämpfe besteht zu sein.  
Ich bin auch hier, sehr stark  
Wahrheit die die Welt  
hat mich sehr tief auf die Welt  
gebracht. Ob ich die Folge, wie  
die Vorzeichen. O die wir mich  
glücklich machen, wie die